

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

KAMMERKONZERTE DES SWR SINFONIEORCHESTERS

Das Rosbaud-Quartett interpretiert Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Johannes Brahms (25. Juni).
Komponistenporträt Philippe Manoury (*1952) mit Solisten des SWR Sinfonieorchesters (9. Juli).

→ SA, 25. JUNI / 9. JULI 2016, 20.00 UHR

Eintritt: 12 Euro, Tickets: kartenbuero.freiburg@swr.de

FESTSPIELHAUS BADEN-BADEN: MUSIK IM MUSEUM

Eine musikalisch-literarische Annäherung an die Ausstellung. Benjamin Appl (Bariton) und James Baillieu (Klavier) interpretieren Werke von Reynaldo Hahn, Robert Schumann, Franz Schubert und Nico Muhly. Sprecherin: Alexandra Marisa Wilcke. In Kooperation mit dem Festspielhaus Baden-Baden.

→ MO, 11. JULI 2016, 19.00 UHR

Eintritt: 40 Euro, erm. 36 Euro

Tickets: Tel. 07221 3013101, www.festspielhaus.de

PHILHARMONISCHE PARKNACHT

Die Museen entlang der Kunst- und Kulturmeile in der Lichten-taler Allee haben bis 21 Uhr geöffnet! Für Kinder gibt es ein Openair-Atelier. Im Anschluss Konzert der Baden-Badener Philharmoniker in der festlich erleuchteten Parkanlage.

→ SA, 30. JULI 2016, ab 18.00 UHR

Informationen: www.baden-baden.de

SWR3 LIVE-LYRIX IM MUSEUM FRIEDER BURDA

Mit Originalmusik unterlegte Lesung deutscher Übersetzungen von Popsongs im Rahmen des SWR3 New Pop Festivals. Infos in der Veranstaltungswoche unter www.swr3.de, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung nicht möglich.

→ 15. / 16. / 17. SEPTEMBER 2016, ab 19.30 UHR

Eintritt frei

Katharina Grosse, Portrait 2015,
Foto: Andrea Stappert

IM GESPRÄCH: FRANZ ALT UND NORBERT BLÜM

Der bekannte Journalist und Buchautor Franz Alt und der Autor und ehemalige Politiker Norbert Blüm sprechen über das Thema Flüchtlinge und weitere aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen sowie ihre neuesten Bücher. Das Gespräch wird von dem renommierten Fernsehmoderator Markus Brock geleitet.

→ DO, 22. SEPTEMBER 2016, 19.00 UHR

Eintritt: 15 Euro

Der Eintritt kommt dem »Runden Tisch Asyl«

der Stadt Baden-Baden zugute.

Karten nur online unter:

www.museum-frieder-burda.de

TIPPS FÜR DEN AUSSTELLUNGSBESUCH

ANREISE

Ab Bahnhof Baden-Baden mit den Buslinien 201, 216 oder 243. Mit dem PKW folgen Sie in Baden-Baden den Hinweisschildern zu den Parkgaragen Congress oder Kurhaus/Casino.

BADEN-WÜRTTEMBERG-TICKET DER DEUTSCHEN BAHN

Gegen Vorlage des Baden-Württemberg-Tickets erhalten Sie den ermäßigten Eintritt. Das Ticket kostet für 1 Person 23 Euro und 5 Euro je Mitfahrer (max. 4). Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren fahren bei Eltern und Großeltern (max. 2 Erwachsene) kostenlos mit. Das Ticket gilt einen Tag für beliebig viele Fahrten in allen Nahverkehrszügen, Verkehrsverbänden sowie fast allen Linienbussen in Baden-Württemberg. 1. Klasse 8 Euro zusätzlich pro Person.

HORAIRES

ma – di, 10.00 – 18.00 h

Ouvert tous les jours fériés

VISITES EN GROUPE

Inscription du ma au ve

10.00 – 12.00 h

Tél. +49 (0)7221 3989838

fuehrungen@museum-

frieder-burda.de

Tarif de la visite guidée

(max. 25 personnes

par groupe) 75 euros, 60 min

AUDIOGUIDE

français et allemand,

4 euros

Sie erhalten das Ticket am DB Automaten, unter www.bahn.de/regional oder für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in den DB Verkaufsstellen.

STAATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN

Gutes böses Geld
5. März – 19. Juni 2016
ab 20. Juni 2016 geschlossen wegen Umbau

FESTSPIELHAUS

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch des Festspielhauses. Programm und Tickets unter: Tel. 07221 3013101, www.festspielhaus.de

TARIFS D'ENTRÉE

Tarif plein 13 euros

Tarif réduit 11 euros

(étudiants, visiteurs

handicapés, groupes

à partir de 15 personnes)

Parents avec enfants

27 euros

Enfants jusqu'à 8 ans

gratuit

Scolaires à partir de 9 ans

5 euros

Scolaires en groupe

2 euros

Museums-Pass-Musées,

ICOM gratuit

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, 10.00 – 18.00 Uhr

An allen Feiertagen geöffnet

EINTRITT

Einzelticket 13 Euro

Ermäßigt 11 Euro

(Studenten, Schwerbehinderte,

SWR2 Kulturkarte, SWR3 Club,

Arbeitslose, BW-Ticket,

Gruppen ab 15 Personen)

Kombiticket mit der Staatlichen

Kunsthalle Baden-Baden

18 Euro, ermäßigt 14 Euro

Eltern mit Kindern 27 Euro

Kinder bis 8 Jahre frei

Schüler ab 9 Jahren 5 Euro

Jahreskarte 60 Euro,

ermäßigt 48 Euro

(freier Eintritt zu Ausstellungen,

Führungen und Veranstaltungen

des Museum Frieder Burda)

Schüler in Klassen 2 Euro

Zwei Begleitpersonen frei

Museums-Pass-Musées,

ICOM frei

OPENING HOURS

Tu – Su, 10 a.m. – 6 p.m.

Open on all public holidays

PRIVATE GUIDED TOURS

Contact for appointment,

Tu – Fr, 10 a.m. – noon

Tel. +49 (0)7221 3989838

fuehrungen@museum-

frieder-burda.de

Fee (up to 25 people per

group) 75 euros, 60 min

AUDIOGUIDE

German and French,

4 euros

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Mi 16.00 Uhr, Sa, So und

Feiertage 11.00 und 15.00 Uhr

4 Euro, ohne Anmeldung

ANMELDUNG FÜR GRUPPENFÜHRUNGEN

Di – Fr, 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07221 39898-38

fuehrungen@museum-frieder-

burda.de, Private Führung:

Dauer 1 Stunde,

75 Euro (max. 25 Personen

pro Gruppe) zzgl. Eintritt

AUDIOGUIDE

deutsch / französisch

4 Euro

MUSEUM FRIEDER BURDA

Lichtentaler Allee 8 b

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 39898-0

E-Mail [office@museum-](mailto:office@museum-frieder-burda.de)

[frieder-burda.de](mailto:office@museum-frieder-burda.de)

www.museum-frieder-burda.de

ADMISSION

Single ticket 13 euros

Reduced 11 euros

(students, the disabled,

groups of 15 and over)

Parents with children

27 euros

Children aged 8 and under

free of charge

Children aged 9 and over

5 euros

Groups of school children

2 euros

ICOM free of charge

Unser Partner

SAL. OPPENHEIM

Privatbank seit 1789

11. JUNI – 9. OKTOBER 2016



Katharina Grosse, Ohne Titel (Detail), 2009. Acryl auf Leinwand, 240 x 388 cm.
Für alle Abbildungen: © Katharina Grosse und VG Bild-Kunst, Bonn 2016

KATHARINA GROSSE

MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

KATHARINA GROSSE

11. JUNI — 9. OKTOBER 2016

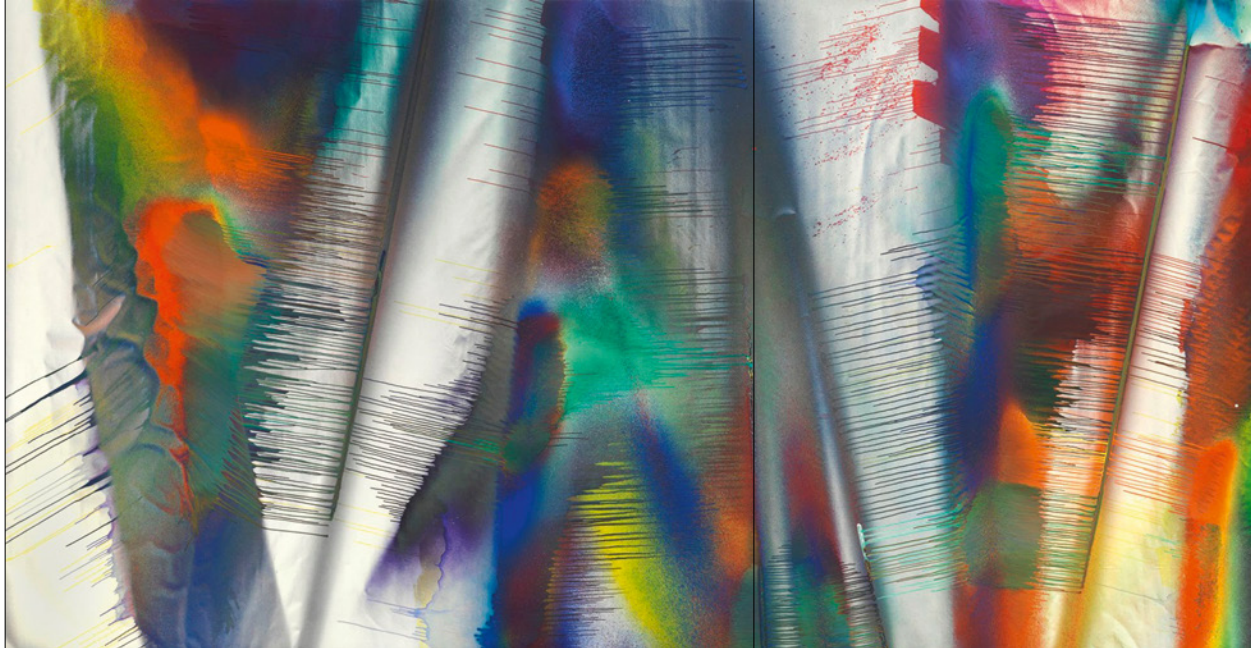
Mit der Malerei von Katharina Grosse setzt das Museum Frieder Burda die Reihe seiner monographischen Ausstellungen bedeutender internationaler Künstler fort. In diesem Kontext nimmt Katharina Grosse, die seit vielen Jahren zu den wichtigsten Künstlerinnen ihrer Generation zählt, eine sehr prägnante Position ein. In ihrer Malerei überwindet, sprengt und überhöht sie jedwede Oberfläche und macht sie zu ihrem Malgrund. Sie richtet sich also prinzipiell auf alle Flächen des Raumes – Wände, Decke, Boden – wie auch auf die Körper und Gegenstände im Raum.

In der großen Sommerausstellung im Museum Frieder Burda konzentriert sich Katharina Grosse auf Tafelbilder, also auf die eher klassische Form der Malfläche, dehnt diese aber bisweilen in Dimension und Format zu ungesehener Größe. Entscheidend ist die malerische Behandlung, mit der sie neue Bilder eröffnet hat. Durch gliedernde Strukturen wie parallele Linien und Schraffuren, aber auch durch gesprüht aufgetragene Farben scheinen sich ihre Malflächen in unterschiedlicher Weise zu entfalten: mal konkreter verdichtet, mal verschwimmend unscharf. Dem Betrachter bieten solche Bilder einen starken Eindruck und zugleich einen nahezu körperlich spürbaren (Aus)Druck.

Die Grenze des rational Beschreibbaren lässt Grosse häufig hinter sich zugunsten einer unmittelbaren Wirkung des Farbverlaufes, der aufscheinenden, unbeschreiblichen Formen und der ungeahnten Räume, die sich damit in ihrer Malerei auf tun. So entfaltet die raumgreifende Ellipse von 2009 einen eigenen Ort, der durch die sphärische, ovale Form wie durch die schiere Größe der Malerei eine besondere Auftrittsfäche verschafft. Mit über 7 Metern Höhe und 10 Metern Breite behauptet sich das Bild als eigener Raum gegenüber der Architektur des Museums.

Der Kontext ihrer Malerei mit der Architektur von Richard Meier steigert den Kontrast zwischen Rationalismus und Utopie. Die Grenzen des Raumes, hier des »White Cube«, werden aufgehoben zugunsten eines Dialogs der Farbgestalten, der sich nicht nur in den einzelnen Gemälden, sondern gerade auch zwischen den unterschiedlichen Bildern entwickelt. Katharina Grosse spannt in dieser Ausstellung den Bogen vom Beginn ihrer Karriere als Malerin Anfang der 90er Jahre bis zum heutigen Tag. Durch die Offenheit der Architektur ergeben sich dabei faszinierende Blickzusammenhänge.

Im begleitenden Katalog wird dieser Spannungsbogen nachvollzogen. Das Buch versammelt erstmals über 100 Farbabbildungen ihrer Gemälde. Essays von Katrin Dillkofer und Helmut Friedel ergänzen die Publikation, die im Verlag der Buchhandlung Walther König erscheint. Sonderpreis im Museum: 35 Euro.



Katharina Grosse, *Ohne Titel*, 2015. Acryl auf Leinwand, 290 x 580 cm. Sammlung KAT_A

KATHARINA GROSSE

11 JUIN — 9 OCTOBRE 2016

En montrant l'œuvre peint de Katharina Grosse, le Musée Frieder Burda poursuit sa série d'expositions monographiques consacrée à des artistes de renom international. Comptant parmi les artistes majeures de sa génération depuis de nombreuses années, Katharina Grosse occupe ainsi dans ce cadre une place de premier plan. Dans sa peinture, elle se libère de la surface sous toutes ces formes, rompt avec elle et la dépasse pour en faire sa raison de peindre. Elle intègre donc par principe même toutes les surfaces de la pièce – les murs, le plafond, le sol – tout comme les corps et les objets se trouvant dans cet espace.

Dans l'exposition du Musée Frieder Burda, Katharina Grosse se concentre sur les panneaux peints; s'il s'agit d'une forme de support plutôt classique, elle a toutefois bien souvent recours à des dimensions et des formats d'une ampleur jusqu'ici inédite. C'est le traitement pictural par lequel elle a ouvert la voie à de nouveaux tableaux qui est décisif. Par le biais de structures articulées telles des lignes et hachures parallèles, tout comme de couleurs appliquées au pistolet, ses surfaces peintes semblent évoluer de diverses manières : parfois plus concrètes et denses, parfois floues et indéfinissables. De tels tableaux provoquent chez le spectateur une sorte de saisissement, dont le contrecoup se ressent pratiquement physiquement.

Katharina Grosse quitte souvent les limites du rationnellement descriptible au profit de l'effet direct produit par le dégradé des couleurs, par les formes qui apparaissent en se soustrayant à la description, et par les espaces insoupçonnés que fait alors naître sa peinture. Ainsi, la monumentale ellipse datant de 2009 crée un lieu autonome dont la forme sphérique et ovale, et tout simplement les dimensions, assurent à l'œuvre sa présence particulière. Haute de plus de sept mètres et large de dix, elle s'affirme en tant qu'espace autonome face à l'architecture même du musée.

La mise en perspective de sa peinture avec l'architecture de Richard Meier souligne le contraste entre rationalité et utopie. Les limites de la pièce, en l'occurrence du « White Cube », sont abolies au profit d'un dialogue avec les formes colorées qui se met en place non seulement dans chacun des tableaux mais plus encore entre les différents tableaux eux-mêmes. Cette exposition est en effet comme un arc tendu entre les tableaux des débuts de la carrière de Katharina Grosse dans les années 90 et ceux réalisés aujourd'hui, et l'architecture privilégiant les espaces ouverts met au jour de fascinantes correspondances visuelles.

Le catalogue qui accompagne l'exposition éclaire cette tension narrative et permet de rassembler pour la première fois plus de cent reproductions en couleur des tableaux de Katharina Grosse. Complété par des essais de Katrin Dillkofer et Helmut Friedel, il est publié par la maison d'édition de la librairie Walther König. Prix spécial pendant l'exposition: 35 euros.

KATHARINA GROSSE

11 JUNE — 9 OCTOBER 2016

With Katharina Grosse's paintings, the Museum Frieder Burda continues its series of monographic exhibitions of important international artists. In this context, Katharina Grosse, who has been considered one of the leading artists of her generation for many years now, adopts a very striking position. Her painting transcends, explodes and overshadows any kind of surface and turns it into a base on which to paint. In other words, it is directed at every surface in a room – walls, ceiling, floor – as well as the bodies and objects in the room.

In the exhibition at Museum Frieder Burda, Katharina Grosse concentrates on panel paintings, more the classical form of painting, but expands these in size and shape to hitherto unseen dimensions. The painting treatment with which she creates new images is of crucial importance. Through structuring elements such as lines and shading, but also through sprayed paint, her artworks seem to unfold in different ways: sometimes intensely concrete, sometimes blurred and unfocussed. Such pictures make a strong impression on the observer and, at the same time, leave an almost physical mark.

Grosse often leaves behind the limits of what can be rationally described for the sake of a more indirect effect of the paint strokes, the vague, indiscriminate shapes and the unsuspected spaces that emerge in her painting. Thus, the spatial ellipse from 2009 creates its own location, providing a special stage through its spherical, oval shape and the sheer size of the painting. At more than seven metres high and ten metres wide, the picture easily holds its own against the architecture of the museum.

Placing her painting in the context of Richard Meier's architecture heightens the contrast between rationalism and Utopia. The limits of the room, in this case, of the "White Cube", are suspended in favour of a dialogue between the coloured shapes, a dialogue that develops not only in the individual paintings but also between the different paintings. In this exhibition, Katharina Grosse is showing works spanning her entire career from the beginning of the 1990s right up to today. The openness of the architecture provides for fascinating perspectives and combinations.

The accompanying catalogue aims to replicate this range and is the first publication to feature more than a 100 prints of her paintings. Essays by Katrin Dillkofer and Helmut Friedel round off the book, which is published by Buchhandlung Walther König. Special price during the exhibition: 35 euros.

PARALLEL / EN PARALLÈLE / AT THE SAME TIME

CY TWOMBLY. AUSGEWÄHLTE FOTOGRAFIEEN 1944–2006

Parallel zeigt eine Ausstellung in der Museumsgalerie Fotografien des amerikanischen Künstlers Cy Twombly.

CY TWOMBLY. PHOTOGRAPHIES SÉLECTIONNÉES 1944–2006

Parallèlement seront montrées dans la galerie du musée des photographies de l'artiste américain Cy Twombly.

CY TWOMBLY. SELECTED PHOTOGRAPHS 1944–2006

At the same time a cabinet exhibition is showing pictures of the American artist Cy Twombly.

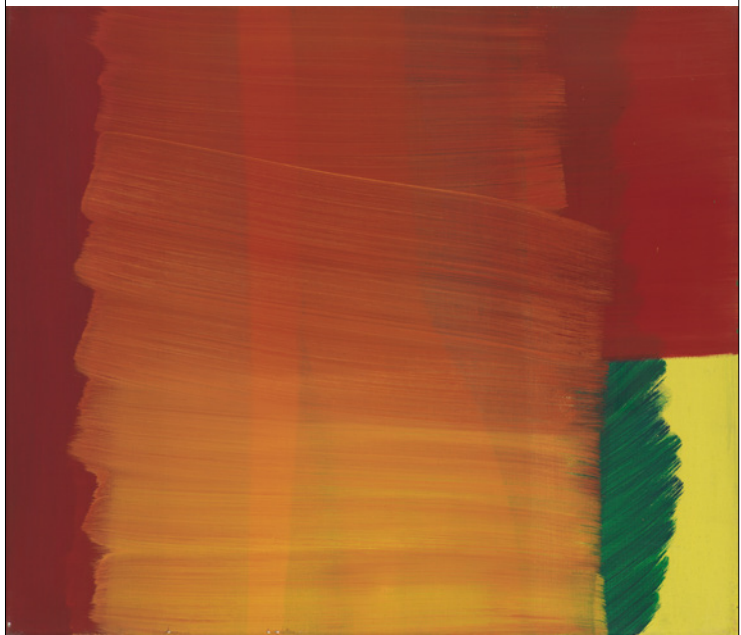
VORSCHAU / APERÇU / PREVIEW

DIE KERZE

22. OKTOBER 2016 — 19. FEBRUAR 2017

SIGMAR POLKE. ALCHEMIE UND ARABESKE

ab 4. MÄRZ 2017



Katharina Grosse, *Ohne Titel*, 1993. Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm.

BEGLEITPROGRAMM

Wir bitten um **Anmeldung** unter Tel. 07221 39898-0 oder office@museum-frieder-burda.de

KREATIVE SCHREIBWERKSTATT

BILDER ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Entdecken Sie Ihre kreativen Talente und lassen Sie sich von den Werken Katharina Grosses inspirieren. Im gegenseitigen Gedankenaustausch nähern wir uns schreibend den Kunstwerken. Mit Carmen Beckenbach.

→ **DO, 30. JUNI 2016, 16.00 UHR**
SO, 2. OKTOBER 2016, 13.00 UHR
Dauer: ca. 90 Min, Gebühr: 6 Euro

THEMENFÜHRUNG

KATHARINA GROSSE: FARBE, FARBE, FARBE

Eine Malerin im Spannungsfeld zwischen Tradition und Revolution eines Farbverständnisses, wie es am Bauhaus von Klee, Kandinsky und Albers begründet wurde. Führung mit der Kunsthistorikerin Martina Sauer.

→ **DO, 7. JULI / 15. SEPTEMBER 2016, 16.00 UHR**
SO, 2. OKTOBER 2016, 14.00 UHR
Dauer: ca. 60 Min, Gebühr: 4 Euro

KURATORENFÜHRUNG AM ABEND

Führung mit Helmut Friedel, Intendant des Museum Frieder Burda und Kurator der Ausstellung

→ **DO, 14. JULI 2016, 18.00 UHR**
Gebühr: 18 Euro inkl. Eintritt

KÜNSTLERABEND MIT KATHARINA GROSSE

Die Künstlerin Katharina Grosse im Gespräch mit Helmut Friedel

→ **DO, 18. AUGUST 2016, 19.00 UHR**
Gebühr: 15 Euro